

# SchulLebensZeichen

---

*Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften  
ein gesundes und erfolgreiches neues Schuljahr 2019/2020!*

---

Herzlich  
willkommen  
an der  
KMRS ☺

## 86 neue Schülerinnen und Schüler

Viele aufgeregte Kinder und zahlreiche stolze Eltern waren am ersten Schultag in der Aula zu beobachten, als 86 neue Schülerinnen und Schüler an der Karl-Meichelbeck-Realschule in die Schulfamilie aufgenommen wurden. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden sie von Herrn Friedrich willkommen geheißen und anschließend von ihren Klassenleitern abgeholt, wobei auch ein kleines Begrüßungsgeschenk nicht fehlen durfte. Wir wünschen allen neuen Schülerinnen und Schülern einen guten Start an unserer Schule, stets viel Freude am Unterricht und natürlich auch gute Noten.

## Plastik ade!

Als Umweltschule liegt es uns sehr am Herzen, auf Nachhaltigkeit zu achten. Deshalb reifte im vergangenen Schuljahr die Idee, unseren neuen Schülerinnen und Schülern in den 5. Klassen sämtliche Hefte und Ordner als Gesamtpaket zur Verfügung zu stellen – natürlich ohne Plastik und aus zertifiziertem Umpelppapier. Frau Dives und Herr Lebender setzten dieses Vorhaben in die Praxis um und so konnten zu Schuljahresbeginn alle 5. Klässler ihre nachhaltigen und plastikfreien Materialien in Empfang nehmen. Und auch die Eltern dürften froh gewesen sein, denn das Einkaufen sämtlicher Hefte zu Schuljahresbeginn ist sicherlich kein großes Vergnügen...



Papier- statt Plastik-  
schnellhefter

## Wie lebten die Steinzeitmenschen?

Im Rahmen der „besonderen Woche“ war der Archäologe Bernhard Bischler an der KMRS zu Gast, der den Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe die Welt unserer Vorfahren näherbrachte. Zunächst wurden die Unterschiede zwischen der Alt- und Jungsteinzeit erklärt und alle durften einen 100.000 Jahre alten Schaber aus Feuerstein in die Hand nehmen. Neben weiteren originalen Fundsachen konnten die Teilnehmer zum krönenden Abschluss auch noch bestaunen, wie die Menschen der Steinzeit mithilfe von Feuerstein und Katzensgold, auch Pyrit genannt, den Buchen-Zunderschwamm zum Glühen bringen konnten. Ein hochinteressanter Vortrag, nach dem sich alle sicher waren, dass es gut ist, in der heutigen Zeit zu leben.

## Schreiben wie im Mittelalter



Schreiben wie im Mittelalter

Bei einer fächerübergreifenden Exkursion zum Domberg wurden die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen zuerst im Rahmen eines 60-minütigen Workshops in die Schreibkunst des Mittelalters eingeführt, wobei die alte Schriftart „Textur“, zeitgemäß mit Federkiel und Rußtinte, konzentriert eingeübt wurde. Es war so leise, dass man sich gleich wie in einem mittelalterlichen Skriptorium fühlte. Im Anschluss daran beschäftigte man sich mit der Baukunst des Domes. Dabei bestand die Gelegenheit, die meisterlich gestaltete Asamkirche in all ihren Facetten zu bewundern. Man bestaunte die mit Blattgold verzierte Holzkanzel der mittelalterlichen Prediger und nahm die optischen Täuschungen der Deckengestaltung genauer unter die Lupe. Nach diesem kurzweiligen Aufenthalt am Domberg ging es schließlich wieder zurück auf den „anderen“ Berg Richtung Schule.

## Schatzsuche im Vermessungsamt

Im Rahmen des MINT-Wandertags waren die 6. Klassen im Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zu Besuch. Dort bekamen die Schülerinnen und Schüler allerlei Interessantes zu sehen, wobei die Spanne von historischen Bildern bis hin zu digitalen Karten reichte. Zudem durften sich alle an einer „Schatzsuche“ beteiligen und einige Schätzaufgaben bearbeiten, was allen sichtlich großen Spaß machte. Am Ende waren sich die Teilnehmer einig, dass dies ein spannender Vormittag war und vielleicht wird ja der/die ein oder andere hier auch einmal ein Betriebspraktikum absolvieren.

## **Mathematikausstellung „ixquadrat“**

Voller Neugierde starteten die Schülerinnen und Schüler 6. Klassen – ebenfalls im Rahmen des MINT-Wanderstags - nach Garching zur Mathematikausstellung „ixquadrat“. Den Spruch „Kann solch eine Ausstellung wirklich Spaß machen?“ hörte man immer wieder auf dem Weg dort hin, aber die Antwort war schnell gefunden: Ja, sie kann. Es wurde klar, dass Mathematik kein Hexenwerk ist und das Wissen um Potenzen erschien nicht mehr sinnlos. Auch Achsensymmetrie und Spiegelungen waren plötzlich interessant, als wunderschöne mehrfarbige Muster am Computerbildschirm gezaubert wurden. Und zu guter Letzt durften sich alle noch die Parabelrutsche hinunterstürzen. Wenn Mathematik nur immer so schön wäre!

## **Freising in Waidhofen**

Nachdem im vergangenen Jahr eine Schülergruppe aus Freising's Partnerstadt Waidhofen (Österreich) zu Gast war, stand Anfang Oktober der Gegenbesuch an. Einige Freisinger Schulen nahmen jeweils mit einer kleinen Delegation daran teil, wobei die KMRS durch acht Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe vertreten war. Begleitet wurde die Gruppe von Herrn Friedrich und Frau Bruckmeier. Neben der Besichtigung einer Papierfabrik und der Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt stand an einem Nachmittag auch eine Projektarbeit auf dem Programm, bei der sich die Schülerinnen und Schüler mit der Rolle ihrer Heimatstadt im Kontext der Berufsvorbereitung innerhalb der EU beschäftigen und ihre Ergebnisse im Rathaus präsentieren durften. Abgerundet wurde der gelungene dreitägige Besuch schließlich mit einem Abstecher nach Wien.

## **Die Null muss stehen!**

Unter diesem Motto stand das Kreisfinale Fußball in der Savoyer Au, bei dem die Jungs der KMRS es schafften, ohne Gegentor den Turniersieg zu erringen. In der Vorrunde gab es jeweils zwei 1:0-Erfolge gegen die Mittelschule Paul-Gerhardt und gegen die Realschule Eching. Gegen die Mittelschule Moosburg endete die Partie 0:0. Als Gruppensieger zog man so ins Halbfinale ein und ließ dort dem Team der MS Zolling beim 2:0 keine Chance. Noch deutlicher war es dann im Finale, als man furios mit 3:0 gegen die MS Moosburg gewann. Gratulation an das Team um Coach Ralf Schiefer und viel Erfolg in der nächsten Runde!

## Stadtrallye der 5. Klassen durch Freising

Im Rahmen der „Besonderen Woche“ fand für die 5. Klassen ein besonderes Ereignis statt: eine Stadtrallye. Die Schülerinnen und Schüler erhielten in Kleingruppen die Gelegenheit, die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden. Sie lösten an sechs Stationen knifflige Rätsel, für deren Lösung sie die Augen und Ohren offen halten mussten oder auch Passanten um Hilfe bitten konnten. Neben der Anfertigung einer genordeten Skizze des Marienplatzes untersuchten die Teams beispielsweise auch die Inschrift der Mariensäule. Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Stadtrallye ein voller Erfolg war. Die Kinder übten, sich im Raum der Freisinger Innenstadt zu orientieren und konnten dabei ihre neuen Klassenkameraden fernab des Klassenzimmers besser kennenlernen.

## Nachhaltig? Ja bitte!

Als Umweltschule war es uns ein großes Anliegen, in der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ ein buntes Programm auf die Beine zu stellen: montags wurden in den Pausen gesunde Müsliriegel und Erkältungsbalsam aus hochwertigen Zutaten verkauft, dienstags gab es eine sportliche Tanzeinlage und mittwochs fand eine Tombola statt, bei der es viele nachhaltige Preise zu gewinnen gab. Am Donnerstag sollte dann jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes individuelles Ziel bezüglich eines umweltbewussten Lebensstils formulieren und dieses auch schriftlich festhalten. Um in nächster Zeit immer daran erinnert zu werden, wurde dieser Zettel gut sichtbar im Mäppchen oder Hausaufgabenheft platziert. Abgerundet wurde die Woche dann mit einer Klassensprecher-versammlung, bei der nachhaltige Ideen für das Schul- und Jubiläumsfest im Mai gesammelt wurden. Es bleibt zu hoffen, dass die in diesen Tagen gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse noch lange in den Köpfen bleiben werden.



Verkauf von Müsli-Riegeln (oben) und Tombolapreise

### Kontakt:

Karl-Meichelbeck-Realschule, Düwellstraße 22, 85354 Freising, Tel. 08161 600-82000, Fax. 08161 600-82099  
[www.kmrs.kreis-freising.de](http://www.kmrs.kreis-freising.de), Mail: [haf@karl-meichelbeck-realschule.de](mailto:haf@karl-meichelbeck-realschule.de)